

Call for Papers - 36. Jahrestagung der GDSU

04.03. bis 06.03.2027, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg:innen,

zur 36. Jahrestagung der GDSU, die vom 04.03. bis 06.03.2027 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg stattfindet, möchten wir Sie herzlich einladen.

Das rahmende Thema der Tagung lautet:

(Ge)Zeiten ändern sich: Kindliche Lebenswelten im Sachunterricht zwischen Krisen, Digitalität und Zukunftsfreude

Die Lebenswelten von Kindern befinden sich in einem tiefgreifenden Wandel. Globale Krisen, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Transformationsprozesse wirken unmittelbar in den Alltag von Grundschulkindern hinein. Themen wie Migration, Klimawandel, Digitalisierung sowie Fragen nach sozialer Ungleichheit und der eigenen Gesundheit prägen die kindliche Erfahrungswelt und stellen den Sachunterricht vor neue didaktische Herausforderungen.

Welche Lerngelegenheiten müssen Kindern geboten werden, damit sie sich in einer volatilen Welt eigenständig orientieren können? Und wie lassen sich Kompetenzen, Wissensbestände und Handlungsanforderungen so differenzieren, dass alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren Voraussetzungen – an diesen Prozessen teilhaben können?

Die 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) lädt ein, diese Fragen gemeinsam zu erörtern. Wir verstehen den Sachunterricht nicht nur als Reaktion auf gesellschaftliche Umbrüche, sondern als aktiven Raum zur Gestaltung von Zukunftsfreude und Ungewissheitstoleranz.

Zentrale Fokusfragen der Tagung

Wir suchen Beiträge, die sich mit folgenden Kernaspekten auseinandersetzen:

Ungewissheit: Wie kann der Sachunterricht eine Ungewissheitstoleranz entwickeln, die Kinder befähigt, sich in einer krisengeprägten, volatilen Welt eigenständig zu orientieren?

Inklusion & Teilhabe: Wie lassen sich Lernräume gestalten, die die Lebenswelten benachteiligter Kinder und von Kindern mit Einwanderungsgeschichte oder gesundheitlichen Herausforderungen als Ressource nutzen, statt Defizite zu adressieren?

Digitalität: Wie gelingt ein kindgerechter, kritischer Medieneinsatz, der über reines Anwenden hinaus zur (De-)Konstruktion digitaler Phänomene befähigt?

Zukunftsfähigkeit: Wie lassen sich z.B. historisches Lernen und Zukunftsorientierung so verzahnen, dass Kinder Vergangenheit deuten, Gegenwart verstehen und Zukunft aktiv gestalten können?

Mögliche Themenfelder

Beiträge können insbesondere folgende Bereiche beleuchten:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kontext multipler Krisen
- Inklusive Didaktik und diversitätssensible Zugänge im Sachunterricht
- Informatische Bildung, Medienkritik und Digitalität
- Historisches Lernen im Spannungsfeld von Erinnerung und Zukunftsvisionen
- Partizipation: Kinder als Forschende und Mitgestalter ihrer Lebenswelten
- Professionalisierung: Lehramtsbildung für eine Gesellschaft im Wandel
- Emotionale Bildung, Wertebildung und Resilienz im Sachunterricht

Formate

Eingereicht werden können Beiträge für folgende Formate:

- Vorträge (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion)
- Praxis-Workshops (100 Minuten, interaktive, anwendungsorientierte Gestaltung erwünscht)
- Posterpräsentationen (mit Kurzvorstellung im Rahmen eines Poster-Pitches)
- Symposien (90 Minuten)

Einreichung von Beiträgen

Bitte reichen Sie Ihr Abstract (max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literatur) bis zum 20.10.2026 ein.

Die Abstracts sollen folgende Punkte umfassen:

- (1) Wichtigkeit und Aktualität des Themas für die Didaktik des Sachunterrichts - expliziter Sachunterrichtsbezug
- (2) Originalität und Innovationsgrad (bezogen auf Thema/Frage, methodisches Vorgehen oder Implikationen für die Praxis)
- (3) Berücksichtigung des themenrelevanten Theoriebezugs und/oder Forschungsstandes inkl. Literaturverweise
- (4) Darstellung der Forschungsfrage- und/oder des Forschungsziels
- (5) Design und methodisches Vorgehen
- (6) Ergebnisse (empirischer oder theoretischer Art) - reine Ideenskizzen können nicht als Vortrag angenommen werden

(7) Nachvollziehbarkeit und Stringenz

Ein Bezug zum Tagungsthema ist wünschenswert, aber nicht zwingend. Die Beitragseinreichung ist ab sofort möglich über den Link „Beitragseinreichung“ auf der Homepage der GDSU.

Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch den Vorstand der GDSU sowie die örtliche Tagungsleitung vor dem Hintergrund der oben genannten Punkte (1) bis (7).

Wir freuen uns auf interessante und anregende Beiträge und auf eine ermutigende Tagung, die den Austausch und die Weiterentwicklung der Didaktik des Sachunterrichts fördert.

Prof. Dr. Inga Gryl

Erste Vorsitzende der GDSU

Prof. Dr. Maja Brückmann & Team des SU

Örtliche Tagungsleitung